

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 29 (1975)

Heft: 11: Offene Bausysteme/Industriebauten = Systèmes constructifs ouverts/Bâtiments industrielles = Open building systems/Industrial constructions

Erratum: Berichtigungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Projekt Estavannens

1. Preis (Fr. 7000.- mit Antrag zur Ausführung): Heiri Frei, Flaach/Winterthur; Mitarbeiter: Hans Bänninger; 2. Preis (Fr. 6000.-): Hans Christian Müller und Christian Jost, Bern; 3. Preis (Fr. 5000.-): J. M. Baechler, J. P. Robert, J. R. Reynard, Freiburg; 4. Preis (Fr. 4000.-): Willy E. Christen, Zürich.

Projekt Lovens

1. Preis (Fr. 7000.- mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Hans Christian Müller und Christian Jost, Bern; 2. Preis (Fr. 6000.-): François Mauron, Romont; Ankauf (Franken 2000.-): B. Vital, SVIL, Zürich; Ankauf (Fr. 1500.-): Baubüro des Schweizerischen Bauernverbandes, Bern.

Fachpreisrichter waren Marcel Waeber, Bulle, Alex Stuber, Tänikon, Georges Thalmann, Freiburg, Jürg Erni, Zürich, Cornelius Sneepe, Freiburg.

Rapperswil SG:

Alterswohnungen Rapperswil
Abb. 1

Für die Erlangung von Entwürfen für Alterswohnungen an der Florastraße in Rapperswil eröffnete die Politische Gemeinde Rapperswil unter den in Rapperswil wohnhaften Architekten und Architekt Wolfgang Behles, Zürich, einen Wettbewerb auf Einladung.

Eingegangen sind 11 Entwürfe.

1. Rang (Fr. 3000.-): Verfasser Rudolf Schönthier, Architekt, Rapperswil; 2. Rang: Verfasser August Altenburger, Architekt, Rapperswil; 3. Rang: Verfasser Architekturbüro Felix Schmid AG, Rapperswil. Sämtliche Teilnehmer erhalten eine feste Entschädigung von Fr. 1500.-. Das Preisgericht beantragt die Politische Gemeinde Rapperswil einstimmig, den Verfasser des mit dem ersten Rang ausgezeichneten Projektes mit der Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu beauftragen, da die vorgesehene bauliche Konzeption ein wertvoller Beitrag zur Lösung des Alterswohnungsbaues darstellt. Im weiteren anerkennt das Preisgericht das gute Niveau der eingereichten Entwürfe.

Schaffhausen:

Altersheim «Im Wiesli»

Abb. 2

In diesem Projektwettbewerb wurden 63 Entwürfe beurteilt. Ergebnis: 1. Preis (Fr. 7700.-): Rainer und Leonhard Ott, Schaffhausen; 2. Preis (Fr. 7500.-): Alex W. und Heinz P. Eggimann, Zürich; 3. Preis (Fr. 7300.-): Walter Stamm, Zürich; 4. Preis (Fr. 7000.-): P. Albiker und P. Thalmann, Schaffhausen; 5. Preis (Fr. 4000.-): J. D. Geier, in Firma Otto und Partner AG, Liestal; 6. Preis (Fr. 3500.-): Alfred Färber, Rudolf Tanner und Robert Tanner, in Firma Tanner & Loetscher, Winterthur; 7. Preis (Fr. 3000.-): Peter Studer, Schaffhausen; Ankauf (Fr. 3000.-): Ernst Gisel, Zürich, Mitarbeiter Martin Spühler; Ankauf (Franken 1000.-): Erich Schmid, Basadingen. Das Preisgericht empfiehlt dem Stadtrat, die Verfasser der vier erstprämiierten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Fachpreisrichter waren R. Bächtold, Rorschach; Professor U. Baumgartner, Winterthur; O. Bitterli, Zürich; W. Hergtig, Zürich.

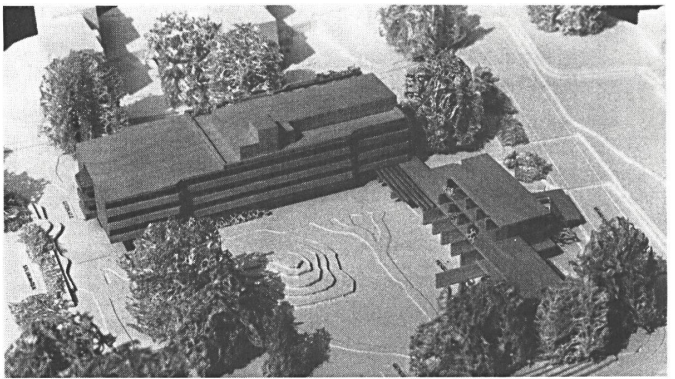
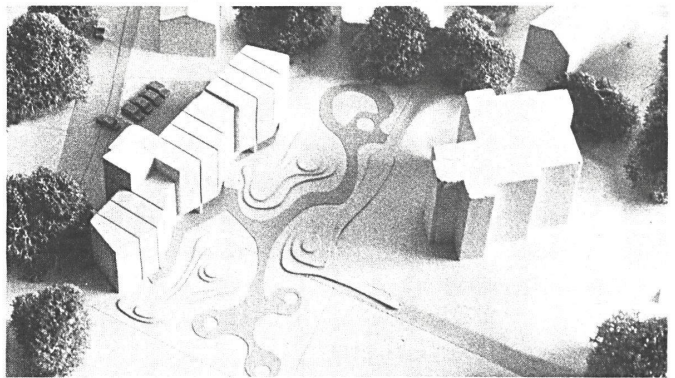
Baar ZG:

Friedhofanlage Kirchmatt

In diesem Projektwettbewerb wurden neun Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (Fr. 5000.-): Hans Kaufmann AG, Baar; Mitarbeiter: Bruno Furrer; 2. Preis (Fr. 4500.-): C. Frei, in Firma K. Bernath und C. Frei, Zug/Zürich; 3. Preis (Fr. 3000.-): Hannes Müller und Alois Staub, Baar; Mitarbeiter: Oskar Bucher und René Forster; 4. Preis (Franken 2500.-): Georg Lustenberger, Baar; 5. Rang: Weber Bau AG, Baar; Mitarbeiter: A. Hofstetter; 6. Rang: Viktor H. Broggi, Baar; Mitarbeiter: Paul Bucher.

Das Preisgericht empfiehlt, die Verfasser der beiden erstprämiierten Projekte mit der Weiterbearbeitung ihrer Entwürfe zu beauftragen. Fachpreisrichter waren Adolf Zürcher, Oberwil, Professor Walter Custer, Zürich, Paul Weber, Zug. Die Ausstellung ist geschlossen.



Berichtigungen

Steinhausen: Verwaltungsgebäude und Gewerbetrakt I im Gemeindezentrum, Heft 9/1975. Die Wiedergabe des Wettbewerbsentscheides ist falsch wiedergegeben: Es wurde keine Rangfolge erstellt, sondern lediglich das Projekt Nr. 4 – nicht Rang Nr. 4 – zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Bei der Publikation «Kaufmännische Berufsschule Baden», Heft 9/1975, wurde die Namensnennung des 2. Preisträgers unvollständig vorgenommen. Die richtige Nennung lautet: Zweifel + Strickler + Partner, Architekten Zürich. Partner: Benjamin Pfister, Wettlingen; Hans Ulrich Glauser, Zürich; Mitarbeiter: Walter Schweizer, Zürich.

Liste der Fotografen

Photograph	für
MTR-Studio, Helsinki	Timo Penttilä, Helsinki
Verena Herzog-Loib, München	Peter C. von Seidlein, München
F. Maurer SWB, Zürich	O. Glaus, B. Allemann, E. Bringolf, J. P. Freiburghaus und H. Stünzi
Mayo Ltd., Newcastle (GB)	Yorke, Rosenberg und Mardall, London

Satz und Druck: Huber & Co. AG, Frauenfeld

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
25. Februar 1976	Ausbildungs- und Eingliederungsstätte für Behinderte in Oensingen, Projektwettbewerb in zwei Stufen		Genossenschaft VEBO	Architekten, die im Berufsregister eingetragen sind und seit dem 1. Januar 1973 im Kanton Solothurn Wohn- oder Geschäftssitz haben oder seit diesem Datum heimatberechtigt sind.	November 1975
1. März 1976	Erweiterung des Regierungsviertels in Wien		Niederösterreichische Landesregierung	Österreichische Architekten, europäische Architekten, die nach den Gesetzen ihres Heimatlandes zur Ausübung des Berufes berechtigt sind.	Oktober 1975
2. April 1976	Bahnhofgebiet Luzern, IW		SBB, PTT, Kanton und Stadt Luzern	sind alle Fachleute schweizerischer Nationalität sowie ausländische Fachleute, welche mindestens seit dem 1. Januar 1972 in der Schweiz ständigen Wohn- und Geschäftssitz haben.	Juli/August 1975